



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

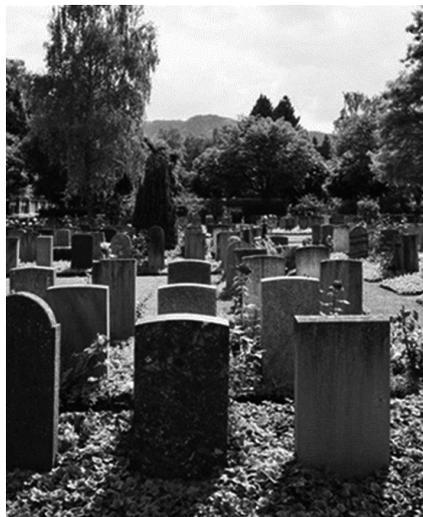
Vom Umgang mit unseren Verstorbenen

Der Monat November lädt dazu ein, sich auf die Verstorbenen zu besinnen. Sogar die Natur mahnt uns zu diesem Innehalten. Die Tage werden markant kürzer. Die ersten Frostnächte setzen ein. Bäume und Pflanzen gehen auf das Ende des jährlichen Kreislaufs zu.

Die Kirche kennt seit jeher den Ewigkeitssonntag: Das Gedenken an jene, die den irdischen Weg abschliessen mussten. Es ist eine uralte christliche Überzeugung, das Gedächtnis an die Verstorbenen aufrecht zu erhalten. Friedhöfe wurden errichtet, sie bezeugen: Auch die Toten sind Teil der Menschheitsfamilie; zusammen mit ihnen bilden wir die Gemeinschaft der Lebenden und der Toten. Die Gräber mit Namensangabe bekennen: Unsere Person geht nicht vergessen, denn es waltet EINER über uns, der uns mit Namen kennt und uns rufen wird. Das Abschiednehmen von den Verstorbenen wird begangen im Namen dessen, der Herr ist über Zeit und Ewigkeit.

Nun sind wir in unsern Tagen Zeugen einer sich anbahnenden einschneidenden Veränderung. Mo-

derne Bestattungsarten durchtrennen das sichtbare Band zwischen Lebenden und Toten. Die gestiegene Nachfrage nach einer «pflegefreien» Bestattung ist offensichtlich. Damit wird das «grosse Vergessen» der Toten



eingeleitet. Wo sichtbare Zeichen und Rituale verschwinden, ist dies ein untrügliches Indiz für das, was auch in den Herzen und Gesinnungen am Verschwinden ist (kon-

kret bedeutet dies, dass die Hoffnung auf ein ewiges Leben sich am Verflüchtigen ist).

Selbstverständlich sind es nur wenige, die bewusst und gezielt dieses im christlichen Sinne bestehende Band zwischen Lebenden und Toten durchschneiden wollen. Die meisten kopieren lediglich, was als verbreitete praktische «Erledigung» der Sache mit dem Tod gilt.

Das Evangelium von Jesus Christus zeigt uns die grossen Zusammenhänge: Gott ist der Herr über Lebende und Tote. Diese vor Gott bestehende Gemeinschaft soll auch von uns sichtbar bezeugt werden. Friedhöfe, Gräber und Abdankungsgottesdienste sind keine verstaubten Relikte der Kulturgeschichte. Sie sind Zeichen jener Hoffnung, die die irdischen Realitäten uns nicht geben können. Sie sind Ausblick auf die über unserer Weltzeit sich wölbende Ewigkeit. Sie sind das Bekenntnis zu der in uns heranwachsenden Freude auf die Auferstehung zum ewigen Leben.

Pfarrer Willi Honegger

GRATULATIONEN

10. November: Olga Wende,
Im Holderbaum 20, Bauma,
zum 86. Geburtstag

13. November: Ernst Rüegg,
Blumenauweg 9, Bauma,
zum 94. Geburtstag

16. November: Elfriede Schweizer,
Unterdorfstrasse 20, Bauma,
zum 82. Geburtstag

18. November: Hans Kistler,
Friedhofstrasse 20, Bauma,
zum 80. Geburtstag

23. November: Walter Sprenger,
Gniststrasse 8, Bauma,
zum 89. Geburtstag

23. November: Hans Kaspar
Giger, Aeberliswaldstrasse 7,
Sternenberg, zum 82. Geburtstag

28. November: Margrit Streit,
Hörnen 6, Bauma,
zum 88. Geburtstag

CHRONIK

(Juli – September 2016)

Taufen

Sofia Liv Baumann, Tochter des
Marco und der Jennifer Baumann-
Wellenzohn, Maienwis 1, Saland

Tim Albrecht Baumgartner, Sohn des
Martin und der Melanie Baumgart-
ner-Knauer, Heiletsegg, Bauma

Trauungen

Sandra Bosshard und Thomas
Müller, Widen 18, Bauma

Anna Bertsch und Ramon Jansen,
Dussnang

Vreni Lüthi und Richard Othmar
Hasler, Wolfsbergstrasse 16, Bauma

Michaela Sporer und Matthias Misch-
ler, Wolfsbergstrasse 26, Bauma

Anja Vanessa Wagner und Daniel
Fischer, Wila

Abdankungen

Hans Peyer, Im Böl 7, Bauma,
im 85. Lebensjahr

Ludwig Ochs, Wolfsbergstrasse 26,
Bauma, im 87. Lebensjahr

KOLLEKTEN

Bauma-Sternenberg

(Juli – September 2016) Betrag

3.7. Indicamino	1'988.85
10.7. Werchstatt	1'464.90
17.7. Tear Fund	1'016.80
24.7. Landeskirchen Forum	878.20
31.7. Bibellesebund	987.10
7.8. Überseeische Missions- gemeinschaft	787.45
14.8. ERF	1'201.30
21.8. Evang. Schulen	825.65
28.8. Hoffnungsnetz	798.00
4.9. Vereinigte Bibelgruppen	886.80
11.9. Anjar Libanon	1'408.50
18.9. Bettags-Kollekte	2'086.05
25.9. Ländl. Fam.-hilfe (B.)	2'901.30
25.9. 4Africa (St.)	89.00

WINTERLAGER

JUNGE KIRCHE BAUMA

Nach Weihnachten ist es wieder soweit, vom 26.12.2016 bis am 2.1.2017 findet das WiLa statt. Eine Gruppe aus Konfirmanden und JKlern begibt sich dabei ins Berner Oberland nach Adelboden, um eine spannende Woche miteinander zu verbringen. Nachdem wir durch den Tag die Berge genossen und die Pisten unsicher gemacht haben, werden wir am Abend Gott näher kennenlernen und gemeinsam mehr über den Glauben erfahren. Daneben bleibt viel Zeit, um zusammen Spiele zu machen, neue Leute kennenzulernen und die Gemeinschaft zu geniessen. Natürlich wird ein super Küchenteam dafür sorgen, dass unser Magen nicht zu kurz kommt.

Auch aus diesem Grund werden wir am 4. und am 11. Dezember nach dem Gottesdienst Zettel für Essspenden sowie mit Gebetsanliegen verteilen. Schon im Voraus danken wir für Ihre Unterstützung und Ihre Gebete. Ab Dezember sind die Gebetsanliegen auch auf unserer Webseite abrufbar. Bei Anmeldungen oder Fragen melden Sie sich bei:

Andreas Rüegg, 079 754 07 02
andreas.rueegg@js-bauma.ch oder
unter www.js-bauma.ch

CHILE-ZMITTAG



Mittagstisch für alle im KGH
27. November 2016

Wir freuen uns auf viele Besucher im Kirchgemeindehaus, die gemeinsam Zmittag essen möchten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Rolf Lütolf, Kirchenpflege

FRAUEZYT

Mittwoch, 16. November 2016
9.00 – 11.00 Uhr KGH Bauma
Kinderhüeti im 1. Stock

Unseren Träumen auf der Spur

Sind Träume Schäume? Oder gibt es solche, die für uns bedeutungsvoll sein können: Wegweisend, ermahnend, heilsam, reinigend, entlastend? Könnte es gar sein, dass Gott die Stille der Nacht benützt, um durch Träume zu uns zu sprechen? Auf solche Fragen wird der Referent eingehen und sie anhand von gemachten Erfahrungen erläutern.

Peter Schulthess (1952), ehemaliger Speditionskaufmann, arbeitet als Pfarrer in Pfäffikon ZH. Er ist verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern. Er leistet seit bald 20 Jahren Dienst als Notfallseelsorger.

Ein weiterer Schwerpunkt in seiner Arbeit ist die Erforschung von übersinnlichen Erfahrungen. In seiner Forscherarbeit ist er auch immer wieder auf Erfahrungen mit Träumen gestossen.

FRAUE Zyt

GROSSE KLEIDERSAMMELAKTION IM NOVEMBER

Seit mehr als 20 Jahren sammelt die Christliche Ostmission Kleider für Osteuropa. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sortieren, verpacken und verladen jährlich über 150 Tonnen Kleider. Alle gespendeten Kleider werden an Bedürftige verteilt, Stück für Stück. Weder verkauft die Christliche Ostmission Kleider aus der Kleidersammlung, noch werden sie zu Putzklappen verarbeitet.

In vielen Ländern der ehemaligen Sowjetunion lebt ein Grossteil der Bevölkerung in bitterster Armut. Auch wenn jemand eine Arbeitsstelle hat, reicht das Gehalt oft nicht aus, um genügend Lebens-

mittel zu kaufen. Renten sind so niedrig, dass Alte, Kranke und Alleinerziehende kaum überleben können. Die Christliche Ostmission kümmert sich um solche Menschen in Moldawien, Weissrussland und in der Ukraine: Sie verteilt ihnen Kleider und Lebensmittel. Die Kleider stammen aus der Schweiz, die Lebensmittel werden vor Ort eingekauft. Die Christliche Ostmission ist seit mehr als 40 Jahren in Osteuropa tätig. Sie verteilt die Hilfsgüter mit lokalen Partnern und in Zusammenarbeit mit Sozialämtern.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.ostmission.ch



Christliche
Ostmission

Aktion in Bauma

In diesem Jahr möchten wir uns als Kirchgemeinde auch an diesem Projekt beteiligen, indem wir eine koordinierte Sammelaktion starten. Sie sind also gefragt: den eigenen Kleiderschrank aussortieren, selber etwas stricken oder nähen, alles kann gebraucht werden.

Hier noch einige Infos zu der Aktion im November:

Verpackung	Was wird gesammelt	Zustand der Waren	Freiwillig
Wir bitten Sie, uns die Waren bei grösseren Mengen in 35 Liter Kehrtrübsäcken abzugeben. 	<p>Kleider</p> <p>Schuhe Bitte Schuhpaare zusammenbinden und einzeln verpacken</p> <p>Bett-, Frottee- und Küchenwäsche, Woldecken</p>	   <p>Alles muss frisch gewaschen und in sehr gutem Zustand sein.</p>	<p>5.- Franken pro Sack</p> <p>Damit helfen Sie die Transport- und Verteilkosten von COM zu decken</p> <p>Herzlichen Dank</p> 

Daten und Sammelstellen

Die Kleidersäcke werden an 3 Orten entgegengenommen:

Bauma, Hörnliststrasse 7

Di 15.11.2016 18:00-19:30
Do 17.11.2016 18:00-19:30
So 20.11.2016 11:00-12:00
Mi 23.11.2016 18:00-19.30

Sternenberg, im Pfarrhaus

Di 15.11.2016 18:00-19:30
Do 17.11.2016 18:00-19:30
So 20.11.2016 11:00-12:00
Mi 23.11.2016 18:00-19.30

Saland, Bodenwis 82

Di 15.11.2016 18:00-19:30
Do 17.11.2016 18:00-19:30
So 20.11.2016 13:00-14:30
Mi 23.11.2016 18:00-19:30

Kontakt:

Simeon Widmer, 077 409 45 50, simwid@outlook.com

KONFLAGER

8. – 14. OKTOBER 2016

Früh des Samstags Morgen fuhren wir los,
auf nach Ventabren, das ist doch einfach famos.
Nach langer Fahrt das Haus erreicht
und jeder sich auf Erkundungstour durch die Räume schleicht.
Jeden Morgen stand zur Beschäftigung die Bibelarbeit auf
dem Plan,
denn im Hause gab es kein WLAN.
Dieses Morgenprogramm sowie auch das am Abend gefiel
uns allen wunderbar
und es lachte stets die ganze Lagerschar.
Eines Tages ging es auf nach Cassis in die schöne Hafenstadt.
Nebst den vielen kleinen Läden, fanden wir auch das Meer
besonders glatt!
Am Montag reisten wir nach «Le Château des Baux»,
ein windiger aber traumhafter Ort,
mit Daniel unserem Chauffeur am Steuerbord.
Am Dienstag war «Aigues Mortes» angesagt,
ein Gebiet, welches war in der Hugenottenzeit sehr gefragt.
Danach ging es weiter nach «Saintes-Maries-de-la-Mer»,
wo wir uns selber kaufen mussten Abendessen und Dessert.
Erneut ans Meer ging es am nächsten Tag,
doch leider herrschte dort eine kleine Quallenplag'.
Am letzten Tag besichtigten wir noch «Avignon»,
dort befolgten wir unter anderem die «Karussell-Tradition».
Auch für eine kurze Shoppingtour reichte die Zeit noch aus,
sowie für einen kleinen «Zvieri-Schmaus».
Freitags war das Lager schon zu Ende
und jeder packte alle seine Gegenstände.
Als Überraschung hielten wir bei McDonalds noch für die
Mittagspause,
danach ging es dann doch ganz nach Hause.
Die Woche war einfach grandios,
für alle – klein, sowie auch gross.

Stefanie Kistler



FAMILIENFERIEN IN OBERSAXEN

Am 15. Oktober 2016 trafen sich 8 Familien von Bauma und Hittnau, um gemeinsam eine Woche lang in Obersaxen ihr Leben zu teilen.



Ein römischer Soldat erzählte uns jeden Tag eine Geschichte aus dem Leben von Petrus, und wir versuchten herauszufinden, was das mit unserer heutigen Zeit und unserem persönlichen Leben zu tun haben könnte. Dabei trafen wir auf Themen wie: «Der Heilige Geist», «Was kann ich für Gott tun?», «Was sagt die Bibel zum Thema Ausländer?», «Die Frage von Jesus: Liebst du mich?» und «Wie sollen wir an unsere verfolgten Brüder und Schwestern in anderen Ländern denken?».



Zusammen erwanderten wir die Rheinschlucht, besuchten das Erzbergwerk in Obersaxen, machten das Hallenbad in Laax unsicher, spielten im Rufali-Freizeitpark in Obersaxen, erstürmten den Piz Mundaun und besichtigten das Kloster in Disentis.

Unsere Köche Barbara und Marcel Widmer verwöhnten uns täglich mit feinem Essen und sorgten bestens für unser leibliches Wohl. Leider hatten wir auch eine Magen-Darm-Grippe als treuen Begleiter im Lager, was das Thema Essen zwar etwas schwieriger machte, der guten Stimmung aber keinen Abbruch zu leisten vermochte.

An den Abenden hatten wir verschiedene Programmteile wie einen Sing- und zwei Spieleabende, einen Filmabend, einen Bastelabend mit Mosaik und den Schlussabend mit dem Thema «Wetten, dass...».

Zwischendurch kamen Gespräche über Lebensthemen und viele Gesellschaftsspiele natürlich auch nicht zu kurz. So ging die 6. Familienferienwoche viel zu schnell zu Ende und lässt uns mit vielen guten Erinnerungen und einem neuen Gemeinschaftsgefühl zurück.

Herzlichen Dank dem 4-köpfigen Leiterteam und den Kirchenpflegen Bauma und Hittnau, die solche interessanten Wochen überhaupt erst ermöglichen.

Ursi Mischler



GOTTESDIENST MUSIK EWIGKEITSSONNTAG

Am 20. November 2016 kommen wir in der Kirche Bauma in den Genuss von einem ganz speziellen Instrument. Und zwar werden wir in diesem Gottesdienst musikalisch begleitet von einer «armenischen Duduk», die von dem führenden Duduk-Spieler, Emmanuel Hovhannisyán aus Armenien, gespielt wird. Er gehört zu den besten Duduk-Spielern der Welt und ist mit einem Ensemble weltweit auf Tour. Nun ist Emmanuel Hovhannisyán für ein Konzert in Zürich engagiert worden. Dank unserem Organisten Valeri Tolstov, der diesen Künstler kennt, kommt dieser zusätzliche Einsatz bei uns in Bauma zustande. Die beiden Musiker werden zusammen musizieren (Orgel und Duduk).

Die Duduk ist ein Holzblasinstrument (25 bis 40 cm lang ohne Rohrblatt) mit einem extrem grossen Doppelrohrblatt (bis 10 cm lang und 3 cm breit). Das verwendete Holz ist in der Regel Aprikosenholz, das Rohrblatt stammt aus einem Schilfrohrschnitt. Die **Duduk** gilt als das **armenische Nationalinstrument**.

Ich freue mich sehr auf diesen besonderen Gottesdienst im Kirchenjahr und hoffe, diese Musik darf die tiefgründige Botschaft des Ewigkeitssonntags mitprägen und festlich umrahmen.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen.

*Für die Kirchenmusik
Elsbeth Rüegg*



YOUNG-LOGO

Nur mit dir

Der letzte Young-Logo im Jahr 2016 steht vor der Türe. Am Samstag, 5. November 2016 um 19.30 Uhr beginnt er in unserer Kirche in Bauma. Passend zum Jahresthema «Filmfestival» steht der Film «Nur mit dir» im Zentrum. Es geht um eine echt hinreissende, schnulzige und traurige Liebesgeschichte, welche zum Nachdenken anregt. Wie immer wird der Gottesdienst von unserer Band begleitet und auch unsere Soap-WG wird sicherlich eine Liebesgeschichte erleben. Anschliessend kann im Bistro im Jugendkafi Werchstatt der Abend gemütlich verlängert werden. Es sind alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe ganz herzlich dazu eingeladen.

Regina Honegger

ADVENT OFFENE KIRCHENTÜREN

Gerne wollen wir in der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit die Kirchtüren für spontane Besuche öffnen. Wir möchten die Möglichkeit bieten, einfach vorbeikommen und die ruhige Atmosphäre geniessen zu können.

Während diesen Zeiten ist es wichtig, dass jemand anwesend ist, die Kirche öffnet, Licht und Kerzen anzündet und für die Besucher auch ein offenes Ohr hat.

Wenn Sie sich vorstellen können, an einigen Tagen in den frühen Abendstunden diese Aufgaben in unserer Kirche zu übernehmen, freuen wir uns.

Melden Sie sich bis am 15. November bei Ruedi Kägi:

familie.kaegi@bluewin.ch oder
052 386 11 95.



Young Logo FILMFESTIVAL
SAMSTAG 5. NOV. 2016
19.30 Uhr, Ref. Kirche Bauma
NUR MIT DIR
Finde aktuelle Infos, Fotos und Erlebnisberichte auf: www.js-bauma.ch

Worship 100pro
19. Nov 2016
19.30 Uhr
In der Chrischona Wila (Bahndammstr. 38, Wila)
Presented by: GfC, Jugi Regichile, Young Logo
Infos unter www.js-bauma.ch
Chrischona Wila (Bahndammstr. 38, 8492 Wila)
Huswiz
Zinggen
Oberwis Wila

Geniesse den Reichtum der Jahre

Gemeinsame Übergangsfeier ins **AHV-Alter** der Kirchgemeinden Bäretswil, Bauma-Sternenberg und Fischenthal:

Moment mal – es beginnt etwas Neues!

Samstag, 12. November 2016

16.00 Uhr in der Kirche Bäretswil, anschliessend Apéro

Diese Feier betrifft zunächst alle, welche dieses Jahr ihre erste AHV-Rente beziehen und bewusst in die neue Lebensphase eintreten wollen. Gemeinsam erbitten wir Gottes Segen für diesen neuen Lebensabschnitt.

Alle Senioren, ihre Familien und Freunde und weitere Interessierte sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Rolf Lütolf, Kirchenpflege Bauma-Sternenberg



Am 12. November 2016 um 17.30 Uhr findet in der Kirche Bauma der nächste Kindergottesdienst statt. Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen können Kinder ab drei Jahren einen altersgerechten Gottesdienst mit vielen Liedern und einer Menge Überraschungen zum Thema «Erntedank» erleben.

Wem nach den spannenden Erlebnissen in der Kirche der Bauch knurrt, dem sei geholfen: Wir laden alle Besucher im Anschluss zum gemeinsamen Nachtessen im Kirchgemeindehaus ein. In fröhlicher Tischgemeinschaft geniessen wir einen feinen Znacht. Während die Eltern bei Kaffee und Kuchen plaudern, können die Kinder sich am bereitgestellten Basteltisch verweilen. Eine Anmeldung vorab ist nicht nötig, wir freuen uns auf viele kleine und grosse Gäste.



Alexandra Rüegg

VORTRAG

**500 Jahre Reformation –
Licht und Schatten**

Pfr. Dr. theol. Armin Sierzsyn

Donnerstag, 17. November 2016

20.00 Uhr im KGH Bauma

Die Reformation - zusammen mit dem Humanismus - bringt im 16. Jahrhundert einen gewaltigen Erneuerungsschub für einen freieren, persönlichen Glauben, für die Kirche, die ganze Lebensweise und die Wissenschaft. Auch die katholische Kirche erfährt eine Renaissance. Vor allem unter der Führung calvinistisch geprägter Länder erhebt sich Europa durch Bildung, Wirtschaft, Medizin und Technologie zum Vorort der Welt. Die durch Erweckungen geprägten USA verstärken diese Position zusätzlich und verschaffen dem Westen eine Übermacht über den Rest der Welt. Erst das 20. Jahrhundert bringt aus unterschiedlichen Gründen einen europäischen Niedergang. Der selbstverschuldete Abstieg des Protestantismus ist ein

wesentlicher Grund für diese Entwicklung, die wir heute deutlich spüren. Auch die Glaubens- und Kirchenspaltung, die zeitweise zu erbitterten Religionskriegen führte, hat das Christentum in Europa ungemein geschwächt.

*Herzlich laden ein:
Kirchenpflege und Pfarramt
Bauma-Sternenberg*

UNSERE ANGEBOTE

Singkreis Bäretswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Monika Linder, 052 386 38 77

TAUFSONNTAGE 2016

in der Kirche Bauma

4. Dez.

Pfr. Willi Honegger

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma

(Jungschar-Raum im UG)

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Ueli Winterhalter 052 386 38 42

R ZÜRICH
**500 JAHRE
REFORMATION**

AGENDA

GOTTESDIENSTE

6. NOVEMBER

REFORMATIONS-SONNTAG

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Willi Honegger

ZO Brass

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Daniel Kunz

Orgel und Posaune

**13. NOVEMBER, SONNTAG DER
VERFOLGTEN KIRCHE**

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

Gottesdienst-Band

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Ueli Sennhauser

20. NOVEMBER

EWIGKEITSSONNTAG

(Verlesung der Verstorbenen des
vergangenen Jahres)

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

Orgel und Duduk (siehe Bericht)

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

27. NOVEMBER, 1. ADVENT

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Willi Honegger

Quartett Zopfi

Kinderhort, Sonntagsschule

anschl. **Chile-Zmittag** im KGH

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Daniel Kunz

Orgel und Querflöte

DIESEN MONAT

Mi, 2. November, 20.00 Uhr

«Gesund/krank» KGH Bauma

Sa, 5. November, 19.30 Uhr

Young-LoGo in der Kirche Bauma

Mo, 7. November, 11.30 Uhr

Mittagstisch im KGH Bauma

Mi, 9. November, 7.00 Uhr

Bergebet auf dem Sternenberg

Mi, 9. November, 20.00 Uhr

«Gesund/krank» KGH Bauma

Sa, 12. November, 16.00 Uhr

AHV-Feier in der Kirche Bäretswil

Sa, 12. November, 17.30 Uhr

Kinder-GoDi in der Kirche Bauma
anschl. Nachtessen für alle im KGH

Di, 15. November, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

15. – 23. November

Kleidersammlung für Osteuropa

Mi, 16. November, 9.00 Uhr

Fraue-Zyt im KGH Bauma

Mi, 16. November, 20.00 Uhr

«Gesund/krank» KGH Bauma

Do, 17. November, 20.00 Uhr

**Vortrag zu «500 Jahre Refor-
mation»** im KGH Bauma

Sa, 19. November, 19.30 Uhr

100pro Worship, Chrischona Wila

Mi, 23. November, 7.00 Uhr

Bergebet auf dem Sternenberg

Mi, 23. November, 12.00 Uhr

Mittagstisch im Restaurant
Sternen, Sternenberg

Mo, 28. November, 20.00 Uhr

Missionsgebet im Hanfland 7E,
Saland, bei Familie Inauen

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

6. Nov. Ueli Winterhalter

13. Nov. Pfr. Daniel Kunz

20. Nov. Pfr. Daniel Kunz

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Brigitta Häberli, 052 386 24 90

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Mirjam Rüegg, 077 434 14 91

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Angela Müller, 078 784 17 73

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Joshua Ganz, 077 478 17 04

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Richard Hasler, 079 625 18 14

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Begegnungscafé am Montag

Ueli Winterhalter, 052 386 38 42

Hauskreise

Rolf Lütolf, 052 394 11 31

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

www.kirchebauma.ch

Druck:

Media-Center Uster AG

Auflage: 1'350 Exemplare

einmal monatlich

Adressänderungen und

Sekretariat:

Karin Inauen, Schlössli,

Stegstrasse 76, 8494 Bauma

sekretariat@kirchebauma.ch

